

Koblenzer Gericht weist Klagen ab

Industrieheizkraftwerk: Auch Ebert scheitert

NEUWIED. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Koblenz hat die Klagen der Stadt Neuwied und des Irlcher Bürgers Lars Ebert gegen die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb des Industrieheizkraftwerks in Andernach abgewiesen. Das OVG hatte die Klage der Stadt bereits während des Gerichtstermins als unzulässig bezeichnet.

Nun legt es die Gründe schriftlich vor. Eine Gemeinde könne keine Belange des Natur- und Um-

weltschutzes wahrnehmen. Auch sei eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung nicht zu befürchten. Zudem sei eine Verletzung der kommunalen Planungshoheit nicht ersichtlich, weil das Kraftwerk eine konkrete Planungsabsicht der Stadt nicht berühre, meinen die Richter.

Sie werden die schriftliche Begründung der Abweisung der Klage von Lars Ebert allerdings erst Ende Januar 2008 vorlegen. Der Grund: „die Komplexität des Verfahrens“.

RZ-Ausgabe AN vom 29.12.2007, Seite 19

